



TRABRENN-VEREIN ZU BADEN

Ausschreibung 2016

II. Meeting

Dienstag, 9. August (**PMU**)
Sonntag, 14. August
Sonntag, 21. August
Sonntag, 28. August

Rennbeginn: Dienstag 16:15 Uhr
Sonntag 15:30 Uhr

Nennungsstelle

Sekretariat des Trabrenn-Vereins zu Baden
2500 Baden, Wiener Straße 84

Telefon: 0 22 52 / 88 773 Durchwahl 12 oder 13

Fax: 0 22 52 / 86 612; **e-Mail:** traben@baden.at

Internet: <http://www.trabenbn.co.at>

Nennungen sind ausschließlich **schriftlich**, per **Nennformular** am Nennungstag von **07:00 – 10:00 Uhr** online an traben@baden.at oder per FAX, Änderungen bis spätestens 12:30 Uhr, möglich.

Es besteht auch die Möglichkeit jeweils am Renntag für den darauffolgenden Renntag Nennungen am Richterturm abzugeben.

Die Trainingslisten sind vor einem Nennungstag stets aktuell zu halten!

ACHTUNG!

An den Renntagen ist das Melden etwaiger Änderungen oder Nichtstarter durch den verantwortlichen Trainer oder Besitzer **nur im Rennsekretariat am Richterturm** vorzunehmen. Dies hat bis spätestens 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen zu erfolgen.

Dazu gelten neben der **BTV-Telefonnummer 022 52 / 88 773 14** (Durchwahl!) auch die direkte Telefonnummer im Badener Richterturm **022 52 / 85 131** sowie die **Fax-Nummern: 022 52 / 86 612** und **022 52 / 88 773 45** (Letztere nur an Renntagen)!

Qualifikationsmarken in Baden, 1600m, Autostart:

Zweijährige: 1:27

Dreijährige: 1:26

Vierjährige: 1:25

Ältere: 1:23

Trabreiten: 1:25 (Bänderstart)

Handikap nach Durchschnittsgewinnsumme

Für alle Rennen mit Limitierung durch Durchschnittsgewinnsumme (DGS) gilt sofern nicht anders angegeben:

Sechsjährige und ältere österreichische Pferde, die eine Startsumme von mindestens Euro 3.500 aufweisen und **seit dem 1.1.2015 mindestens 4 Starts** auf einer lizenzierten Bahn in Österreich absolviert haben, sind in „DGS-Rennen“ startberechtigt. Die seit diesem Stichtag erzielten Gewinne dividiert durch die Anzahl der Starts seither ergibt die "DGS"-Summe. Österreichische Pferde die für dauernd ausgeführt sind haben in „DGS-Rennen“ keine Startberechtigung. Als Ergänzung zu den „DGS-Rennen“ gilt auch in Baden ab sofort: Sollte ein Pferd aufgrund eines vor Nennungsschluss erzielten Sieges die für sein nächstes Rennen vorgesehene DGS-Begrenzung überschreiten, verliert es automatisch die Startberechtigung für dieses DGS-Rennen.

Doppelsitzerrennen

Für alle Doppelsitzerrennen 2016 in Baden gilt: Kein Einsatz. Dotation 1200 Euro (400, 240, 160, 90, 60 sowie 50 für jeden weiteren Starter), Doppelsitzerrennen werden zur Berechnung der Durchschnittsgewinnsumme (DGS) nicht angerechnet.

Verrechnung von Rennplatzgebühren:

Einsatz pro Rennen: 2,5 Prozent der Dotation.

Reugeld zusätzlich in der Höhe von 50 Euro für nicht startende Pferde, wenn kein tierärztliches Attest vorliegt (Fax-Nr.: 022 52 / 86 612), während des Renntages am Richterturm (Fax-Nr.: 022 52 / 88 773 45).

Bahnbenützung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Paradebefreiung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Starterbox pro Pferd und Renntag: 20 Euro

Trainieren eines nicht in Baden stationierten Pferdes (außerhalb des Renntages, bis spätestens 1 Stunde vor Rennbeginn): 10 Euro

Dotationsaufteilungen

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
1.200	400	240	160	90	60	50	50...	0 (DS)
1.200	600	300	160	80	60			30
1.500	740	380	180	120	80			37,50
1.500 (TTF)	700	330	190	120	70	50	40	37,50
1.800	800	430	220	170	80	60	40	45
2.000	1.000	500	260	160	80			50
2.500	1.250	600	325	200	125			62,50
2.500 (TTF)	1.160	550	320	200	120	85	65	62,50
15.000	7.500	3.700	1.800	1.000	600	400		0
ZUCHTRENKEN								
Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz		
7.500	3.700	1.900	900	500	300	200		
15.000	7.500	3.700	1.800	1.000	600	400		

Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements, nach den "Allgemeinen Bestimmungen" und nach den in den Ausschreibungen jeweils verlautbarten "Sonderbestimmungen" des Trabrenn-Vereines zu Baden gelaufen.

Durch Abgabe einer Nennung unterwerfen sich Trabrennpferde-Besitzer und Trainer den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements sowie den "Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden", ebenso dem Reglement für Trainer, Fahrer und Reiter und das bei Trabrenn-Pferden beschäftigte Stallpersonal, soweit Bestimmungen die Trabrennpferde-Besitzer und Trainer als Dienstgeber betreffen.

Die Benützung der Rennbahn und sämtlicher Anlagen erfolgt auf ausschließliche Gefahr der Pferdebesitzer, der Trainer, der Fahrer und des sonstigen Hilfspersonals der Rennstallbesitzer und der Trainer. Der Trabrenn-Verein zu Baden lehnt jede diesbezügliche Schadenshaftung ab.

Die Vereinsleitung des BTV behält sich das Recht vor,

- a) einzelne Rennen bzw. ganz Renntage auch nach Nennungsschluss zu verschieben oder abzusagen,
- b) auch nach Nennungsschluss eine Erhöhung oder Herabsetzung der Rennpreise und der Einsätze bzw. Reugelder vorzunehmen,
- c) den Zeitpunkt für den Beginn der Rennen bzw. deren Reihenfolge im Programm zu ändern,

- d) alle bzw. einzelne Rennen unter Zurückerstattung der eingezahlten Einsätze ausfallen zu lassen, falls weniger als acht Nennungen abgegeben wurden, oder falls die Beteiligung an einem Rennen zu gering ist, oder falls es aus anderen Gründen für notwendig erachtet wird,
- e) die Dotation eines Rennens um 25 Prozent zu reduzieren, wenn am Renntag weniger als sieben Starter des Rennens in den Wetten bleiben,
- f) zurückgezogene oder ausgefallene Rennen durch Neuausschreibungen zu ersetzen,
- g) den Start mit dem Startauto durchzuführen, wenn von allen Pferden die gleiche Rennstrecke zu durchlaufen ist,
- h) bei einem Rennen mit Autostart eine andere Startmethode anzuwenden, wenn dies durch besondere Umstände bedingt ist,
- i) bei Teilung von Rennen werden „Geldrennen“ bevorzugt,
- j) sollten in einem Zuchtrennen mehr als 16 Pferde genannt sein, wird dieses in 2 Vorläufen und einem Entscheidungslauf am selben Tag durchgeführt,
- k) dass 3jährige Pferde automatisch die innersten Startplätze erhalten
- l) dass Zuchtrennen in jedem Fall durchgeführt werden. Bei weniger als 7 Startern gelangen jedoch nur die tatsächlich eingezahlten Einsätze zur Ausschüttung.

Maximal 12 Starter bei Autostart (außer Zuchtrennen und bei Autostart über 2.600 Meter – nur Profi - max. 13 Starter !). Bei Bänderstart je Band maximal 7 Starter (Alles mit Vorbehalt!).

In der Saison 2016 gibt es auch wieder die Möglichkeit, an jedem Renntag Probestarts zu absolvieren. Diese finden immer 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen statt.

Bevor „Geldrennen“ wegen zu geringer Starterzahlen entfallen, werden diese – auch in gewinnärmeren Klassen – an sämtlichen Renntagen für „Aller Länder (AL)“ erweitert.

Es werden pro Renntag jeweils 2 Rennen ausgesucht, die zur „Badener Berufsfahrer-Meisterschaft“ zählen. Die zwei Rennen mit den größten Feldern werden hierfür herangezogen. Punktwertung: 8 – 6 – 5 – 3 – 2 sowie 1 für jeden weiteren Teilnehmer (Punkte nur für Profis). Ehrung und Sachpreise nach dem letzten Renntag.

Ergänzung zu den Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden
Sonderbestimmungen für die Durchführung vom PMU Premium Rennen:



1. PMU-Premium-Rennen sind Rennen, die nicht nur über den Totalisator der Rennbahn, sondern auch zusätzlich über den Wettkanal der PMU Frankreich bewettet werden können.
2. Die Dotation dieser Rennen beträgt mindestens 5.000 Euro. Der Rennpreis wird auf alle gestarteten Pferde aufgeteilt, die das Ziel erreichen und nicht disqualifiziert wurden oder „hinter der Flagge“ enden.
3. Die Ausschreibung erfolgt spätestens 1 Monat vor Nennungsschluss.
4. Der Nennungsschluss muss mindestens 4 Tage vor dem Renntermin liegen.
5. Werden mehr als 12 bzw. 13 Pferde (Autostart) genannt, scheidet Pferde nach folgenden Bestimmungen in absteigender Reihenfolge aus:
 - a) Pferde, die nicht auf der Trainingsliste eines in Österreich lizenzierten Trainers stehen
 - b) Pferde, die in den letzten 3 Monaten vor Nennungsschluss nicht gestartet sind
 - c) in Geldrennen: Pferde mit der niedrigsten Startsumme bzw. in DGS-Rennen und Amateurfahren: Pferde mit den meisten Starts in den letzten 3 Monaten, bei Gleichheit jene mit den meisten Jahresstarts. Bei Rennen mit Bänderstarts wird dieser Modus innerhalb der Bändergruppe angewendet. Die Höchstzahl an Startern in einem Band beträgt 7 (mit Vorbehalt).
6. Pferde, die in den letzten 2 Monaten vor Nennungsschluss wegen Ungebärdigkeit vom Start verwiesen wurden oder Startverbot erhalten haben bzw. „ohne Wetten“ gelaufen sind (ausgenommen wegen Fahrerwechsels), sind nicht startberechtigt.
7. Alle genannten Pferde müssen am Renntag spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung am Rennbahngelände anwesend sein. Nichtstarter müssen bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung gemeldet werden. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen wird von der Rennleitung mit einer Strafe von 300 Euro geahndet. Pferde, die eine Stunde vor Beginn der Rennveranstaltung nicht am Rennbahngelände anwesend sind, verlieren zusätzlich die Startberechtigung.
8. Alle genannten Pferde sind zwischen Nennung und Rennen in anderen Rennen nicht startberechtigt (Achtung: Sonderregelung für 17.7.2016). Ein Verstoß führt zum Verlust der Startberechtigung und zur Verhängung einer Strafe von 300 Euro. Über Pferde, die als Nichtstarter gemeldet werden, wird ein Reugeld von 300 Euro verhängt, so ferne 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung kein tierärztliches Attest bei der Rennleitung vorliegt oder nachweislich nicht „höhere Gewalt“ vorliegt.

9. **Bei der Nennung ist verbindlich anzugeben, ob das Pferd mit oder ohne Hufbeschlag laufen wird (Vorder- und Hinterhufe getrennt). Der Hufbeschlag wird vor dem Betreten der Bahn kontrolliert. Pferde, die in einem nicht der Nennung entsprechenden Beschlag die Bahn betreten wollen, verlieren automatisch die Startberechtigung. Über den verantwortlichen Trainer wird in diesem Fall eine Geldstrafe von 300 Euro verhängt.**
10. **Es wird in jedem Rennen zumindest eine Dopingprobe entnommen.**
11. Alle Pferde haben beim Kommando „11 Minuten“ auf der Bahn zu erscheinen. Die Parade ist pünktlich 7 Minuten vor dem Start des Rennens zu fahren. Die Pferde sind anschließend an die Parade dem Publikum in Renntempo vorzuführen.
12. Im Falle eines Fehlstarts (Bänderstart) sind die Pferde binnen 200 Meter anzuhalten und haben alle Fahrer sofort umzukehren und unverzüglich zur Startmarke zurück zu kommen.
13. Alle im Strafenkatalog vorgesehenen Geldstrafen werden aufgrund der höheren Dotation zumindest verdoppelt.
14. Im PMU Amateurfahren gilt folgende Fahrereinschränkung:
Startberechtigt sind Amateurfahrer, die im Kalenderjahr 2015 im Besitz einer Amateurfahrerlizenz waren und 2016 im Besitz einer Amateurfahrerlizenz sind. Probefahrer sind nicht startberechtigt.



Dotationsaufteilungen in den PMU Premium Races
(siehe Beispiele/variiert aber je nach Starteranzahl)

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
5.000	1.810	925	565	430	370	250	150	125
5.500	1.990	1.035	635	480	410	280	170	137,50
6.000	2.170	1.145	705	530	450	310	190	150
7.000	2.530	1.365	845	630	530	370	230	175

Ab Platz 8 gibt es für jeden Teilnehmer unabhängig der Dotationshöhe 100 Euro. Sollte sich im Rennen ein Nichtstarter ergeben, wird das Preisgeld (100 Euro) auf die ersten 5 mit dem Schlüssel 30-25-20-15-10 aufgeteilt. Die gleiche Regel gilt auch für Pferde, die eine negative Leistung erbringen. Diese bekommen keinen Geldpreis, sondern die 100 Euro werden auf die ersten 5 aufgeteilt.

6. Renntag, Dienstag, 9.8.2016, Beginn 16:15 Uhr, PMU Finale „Badener Amateurfahrer-Meisterschaft“, Finale „Kampf der Geschlechter“, Revanche Int. Badener Meisterschaft, Tour Trotteur Francais als Badener Marathon 2016 Nennungsschluss: Montag, 1.8.2016, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
59	5000 PMU	3+ AL	bis 3.500	2100
60	5000 PMU	3+ AL	bis 7.000	1600
61	5500 PMU	3+ AL	bis 35.000	1600
62	7000 PMU	3+ AL	„Frei für Alle“ Revanche Internationale Badener Meisterschaft	2100
63	6000 PMU	3+ AL	Finale „Badener Amateurfahrer-Meisterschaft“; es sind nur 1-7 aus den Vorläufen (R 52 und R 53) vom 31.7.2016 startberechtigt; Nichtstarter = preisverlustig!	2600/25 Am
64	5000 PMU	6+	Finale „Kampf der Geschlechter“, es sind nur 1-6 aus den Vorläufen (R 55 und R 56) vom 31.7.2016 startberechtigt; Nichtstarter = preisverlustig!	2100 Am
65	5000 PMU	3+ F	Tour Trotteur Francais bis 50.000 – Startaufstellung erfolgt nach Jahresgewinnsumme! Badener Marathon 2016	3100
66	5000 PMU	6+	bis DGS 300	2100
67	1500 <i>EV/PMU</i>	3+	bis 1.000	1600
68	1500 <i>EV/PMU</i>	3+ AL	bis 17.000	2100
69	1200	6+	Freunde des Trabrennsports. – Freies Handikap, Aufst. nach DGS	2100 FH, Privat

ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES: Es werden acht sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöhen sich die Dotationen im Rennen Nr. 67 und Nr. 68 auf Euro 5.000,-. Werden die acht geplanten PMU Premium Races durchgeführt, bleiben die Dotationen in den Rennen Nr. 67 und Nr. 68 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehenes PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

VORAUSNENNUNG: 28. Österreichisches Stuten-Derby
Montag, 1. August 2016

7. Renntag, Sonntag, 14.8.2016, Beginn 15:30 Uhr „Linz zu Gast in Baden“ mit dem 28. Österreichischen Stuten-Derby, Trial der Dreijährigen
Nennungsschluss: Montag, 8.8.2016, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
70	1500	3+	bis 500	2100
71	1500	3+	bis 2.000	2100
72	2000	3	bis 5.000 – für alle österreichischen Dreijährigen	1600
73	1500	3+	bis 4.500	2100
74	1500	3+	bis 9.000	2100 Am
75	1500	3+ AL	bis 12.000, die 2016 keine Euro 2.000,- gewonnen haben!	2100
76	1500	3+ AL	bis 16.000	1600
77	1500	3+ AL	bis 30.000	2100
78	1500	3+ AL	bis 60.000	2600
79	7500	4	Zuchtrennen 136 28. Österreichisches Stuten-Derby	2100
80	1200	6+	bis DGS 60 von 2100 m, von DGS 61 – DGS 100 von 2125 m, von DGS 101 bis DGS 180 von 2150 m	2100/25/50
81	1200	6+	von DGS 181 bis DGS 350	1600 Am



8. Renntag, Sonntag, 21.8.2016, Beginn 15:30 Uhr
 „BASCOT von Baden“ mit dem 4. Lauf zum GOLD-Cup des TSK
Nennungsschluss: Dienstag, 16.8.2016, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
82	1500	3+	bis 800 (sieglos)	1600
83	1500	3+	bis 1.700	1600
84	1500	3+	bis 4.000	1600 Am
85	1500	3+	bis 3.500 von 2100 m, von 3.501 bis 7.000 von 2125 m	2100/25
86	1500	3+ AL	bis 10.000	2600
87	1500	3+ AL	bis 22.500	1600
88	1500	3+ AL	bis 80.000, die 2016 keine Euro 3.000 gewonnen haben!	1600
89	2500	3+ AL	bis 20.000 von 2100 m, von 20.001 bis 50.000 von 2125 m, darüber von 2150 m 4. Lauf zum GOLD-Cup des TSK – Startberechtigt sind nur Mitglieder des TSK!	2100/25/ 50 Am
90	1200	6+	bis DGS 80	1600
91	1200	6+	von DGS 81 bis DGS 160	2100 Am
92	1200	6+	von DGS 161 bis DGS 280	2600
93	1200	6+	Freunde des Trabrennsports. – Freies Handikap, Aufstellung nach DGS	2100 FH, Privat

VORAUSNENNUNG: 44. Großer Badener Zucht-Preis
 Dienstag, 16. August 2016

9. Renntag, Sonntag, 28.8.2016, Beginn 15:30 Uhr „Glücksrenntag“ mit 44. Großen Badener Zucht-Preis, Badener Zweijährigen-Premiere, Tour Trotteur Francais
Nennungsschluss: Montag, 22.8.2016, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
94	1500	2	Badener Zweijährigen-Premiere – mindestens 6 Starter! Probestart!	1600
95	1500	3+	bis 400	1600
96	1500	3+	bis 1.300	2100
97	1500	3+	bis 3.000	1600
98	1500	3+	bis 5.000 von 2100 m, von 5.001 bis 10.000 von 2125 m	2100/25 Am
99	1500	3+ AL	bis 20.000	2100
100	1800	3+ AL	bis 50.000 von 2600 m, darüber von 2625 m	2600/25
101	15000	3	Zuchtrennen 137 44. Großer Badener Zucht-Preis	2100
102	1200	6+	bis DGS 50 von 2100 m, von DGS 51 bis DGS 80 von 2125 m, von DGS 81 bis DGS 140 von 2150 m	2100/25/ 50
103	1200	6+	von DGS 141 bis DGS 230	2100 Am
104	1500	3+ F	bis 15.000 von 2100 m, von 15.001 bis 25.000 von 2125 m, von 25.001 bis 70.000 von 2150 m Tour Trotteur Francais	2100/25/ 50
105	1200	6+ AL	Freunde des Trabrennsports. – Freies Handikap, Aufstellung nach DGS	2100 FH, Privat

VORAUSNENNUNG: 24. Badener Zukunfts-Preis der Zweijährigen
Montag, 22. August 2016

ACHTUNG!

Die Ausschreibung für den PMU-Renntag am
Dienstag, den 13. September 2016 = III. Meeting,
wird zeitgerecht gesondert veröffentlicht!

Folgende Highlights werden zum
Badener Saisonfinale 2016 ausgetragen:

- 24. Badener Zukunfts-Preis für Zweijährige
- 52. Internationale Badener Meile



Traben in Baden

Beginnzeiten: Dienstag & Donnerstag 16.00 Uhr
Sonntag 15.30 Uhr

Juli, August & September 2016

Juli

<p>Traiskirchen Renntag</p> <p>03.</p> <p>Sonntag</p> <p>Int. Eröffnungs-Preis</p>	<p>1. Championat der Fünf- und Sechsjährigen</p> <p>10.</p> <p>Sonntag</p> <p>„Künstler helfen Künstlern“</p>	<p>1.Int. Meisterschaft v. Baden</p> <p>17.</p> <p>Sonntag</p> <p>Preis der Stadt Baden</p>
---	--	--

<p>Nacht des Pferdes</p> <p>21.</p> <p>Donnerstag</p> <p>1. „PMU“ Renntag Liveübertragung nach Frankreich</p>	<p>Pfaffstätten Renntag</p> <p>31.</p> <p>Sonntag</p> <p>25. Traber St.Leger</p>
--	---

August

<p>Badener Amateurfahrermeisterschaft</p> <p>09.</p> <p>Dienstag</p> <p>2. „PMU“ Renntag Liveübertragung nach Frankreich</p>	<p>28. Stuten Derby</p> <p>14.</p> <p>Sonntag</p> <p>Linzu Gast in Baden</p>	<p>BASCOT</p> <p>21.</p> <p>Sonntag</p> <p>Gold Cup</p>
---	---	--



TRABEN IN BADEN
HAUTNAH ...



<p>44. Zucht Preis der Dreijährigen</p> <p>28.</p> <p>Sonntag</p> <p>Glücksrenntag Auto zu gewinnen</p>	<p>September</p> <p>52. Badener Meile</p> <p>13.</p> <p>Dienstag</p> <p>3. „PMU“ Renntag Liveübertragung nach Frankreich</p>
--	---

Bahn- & Busverbindung ab Wien | Wiener Lokalbahnhaltestelle Rennplatz

A-2500 Baden | Wiener Straße 84 | Tel.: 02252 / 88 773 | E-mail: traben@baden.at | www.traben.bn.co.at